

Marktgemeinde Kirchstetten

Verhandlungsschrift Nr. GR/03/2022

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.09.2022**
im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten, Wienerstraße 32, 3062 Kirchstetten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:23 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.09.2022 fristgerecht per E-Mail.

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

VP Kirchstetten-Totzenbach (ÖVP):

Bgm. Josef Friedl	GGR Gottfried Gruber	GR Johann Mayer
Vzbgm. Ing. Thomas Meyer	GR Mag. Martin Engelbrecht	GR Richard Svatek
GGR Ulla Timmermann	GR Kamil Tichanek MSc (ab	GR Matthäus Förster
GGR Margarete Maron	19:56 Uhr)	GR Mario Tiefenbacher
	GR Sylvia Kuderer	

Team SPÖ Kirchstetten-Totzenbach (SPÖ):

GGR Ing. Patrick Paul	GR Mag. Manuela Bittgen	
GGR Robert Winter		GR Alfred Spiegl

Die Grünen Kirchstetten (GRÜNE):

2 Mandate (derzeit unbesetzt)

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):

GR Stephan Zack

Abwesende Gemeinderatsmitglieder: (entschuldigt)

GR Florian Kain-Gugerell, GR Matthias Frühauf

Schriftführerin:

AL Natascha Hemmer

Der Bürgermeister begrüßt die Redakteurin der NÖN, Fr. Birgit Kindler und die erschienenen Gemeinderatsmitglieder zur heutigen Sitzung, stellt die **Beschlussfähigkeit** fest und verweist darauf, dass alle Mandatare im Sinne des § 45 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 rechtzeitig und nachweislich geladen wurden.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.06.2022
2. Bericht des Prüfungsausschuss
3. Grundsatzbeschluss über die Entscheidung zum Gebrauch des Gemeindewappens
4. Zubau Volksschule Kirchstetten
5. Vergabe Erneuerung der LED-Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet von Kirchstetten
6. Vergabe Musikhaus (Baumeisterarbeiten)
7. Honorarangebot Planungsleistung Architektur – ÖBA und Bauu KG Musikhaus
8. Kooperationsvereinbarung Glasfaserinfrastruktur Fiber to the Home (FTTH)
9. Beschluss Entwittmung aus dem öffentlichen Gut (Volksschule)
10. Abtretungserklärung (Volksschule)
11. Beitritt zur NÖ Dorf & Stadterneuerung
12. Anschaffung von KlimaTickets Metropolregion
13. Umwidmungsverfahren
14. Förderung der Kastration von Fundkatzen/Fundkater
15. Berichte

TOP 1 Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 29.06.2022

Das öffentliche Protokoll vom 29.06.2022 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderats am 06.07.2022 per E-Mail zugestellt und wird von den Mitgliedern des Gemeinderats einstimmig angenommen und unterfertigt.

TOP 2 Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister übergibt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Hrn. GR Alfred Spiegl das Wort und ersucht diesen um seinen Bericht. Hr. GR Alfred Spiegl teilt mit, dass die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses am 29.06.2022 stattgefunden hat. Die nächste Sitzung wird Ende September 2022 stattfinden. Die Empfehlung die Sparbücher aufzulösen und in digitaler Form, zur Verwaltungsvereinfachung, zu führen, wurde von bereits umgesetzt.

TOP 3 Grundsatzbeschluss über die Entscheidung zum Gebrauch des Gemeindewappens

Der Bürgermeister berichtet, dass es des Öfteren Anfragen zur Verwendung des Gemeindewappens insbesondere auf Plakate und Folder gibt. Seit 1998 darf der ÖGV, seit 2006 der Kulturstammtisch im Folder je auf unbestimmte Zeit das Gemeindewappen nutzen. Im Jahr 2000 durften die Pensionisten das Wappen am Ostermarkt verwenden. Eine konkrete Festlegung wurde bis dato nicht getroffen. Es ist daher angedacht, dass zur Verwaltungsvereinfachung für die Entscheidung zum Gebrauch des Gemeindewappens ein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll, dass der Bürgermeister diese Entscheidung nach sorgfältiger Prüfung trifft.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit der Entscheidung zum Gebrauch des Gemeindewappens auseinandergesetzt und hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass der Bürgermeister diese Entscheidung trifft.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge grundsätzlich genehmigen, dass die Entscheidung zum Gebrauch des Gemeindewappens der Bürgermeister trifft.

Einstimmig angenommen

TOP 4 Zubau Volksschule Kirchstetten

Der Bürgermeister berichtet, dass nach dem vorliegenden Ergebnis der vom Gemeinderat beauftragten Machbarkeitsstudie des Architektenbüros aichberger ZT GesmbH, nach Abwägung aller Pro und Contras und wesentlichen Eckdaten durch die Arbeitsgruppe Volksschule, nach ausführlicher Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, nun ein dementsprechender ausgearbeiteter Einreichplan des

Architektenbüros aichberger ZT GesmbH vorliegt. Dieser Entwurf des Einreichplanes liegt dem Protokoll bei (Beilage 1) und wurde dem Gemeinderat am 12.09.2022 auch elektronisch zur Ansicht zugestellt.

Der Entwurf wurde mehrmals und ausführlich in der AG und in den Fraktionen diskutiert und als am Zweckmäßigste befunden.

Damit abgesichert ist, dass alle Kinder in den nächsten Jahren einen Schulplatz erhalten können, soll der Volksschulzubau in der aktuell letztgültig vorliegenden Form beschlossen werden.

Aufgrund der vorliegenden Schülerzahlen für die nächsten Jahre ist es notwendig, mit dem Zubau so bald als möglich zu beginnen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit dem Zubau der Volksschule Kirchstetten auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für den Zubau der Volksschule Kirchstetten laut vorliegenden Entwurfs des Einreichplanes ausgesprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Zubau der Volksschule Kirchstetten in der vorliegenden Form genehmigen.

Einstimmig angenommen

Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe Volksschule, bei der Lehrerschaft, bei der Ausschussvorsitzenden Schule Mag. Manuela Bittgen und Ausschussvorsitzenden Kindergarten Ulla Timmermann, bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die konstruktive und letztendlich zukunftsweisenden Arbeit zum Wohle unserer Kinder in der Marktgemeinde Kirchstetten bedanken. Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser einstimmigen Entscheidung „eine Schule der Zukunft“ hier in Kirchstetten schaffen werden.

Hr. GGR Robert Winter möchte noch einen Denkanstoß für die weitere Vorgehensweise einbringen. Da es heuer nur 4 Klassen statt angenommene 5 Klassen gibt ist es eventuell möglich, dass auch nächste Jahr die gleiche Situation vorliegt. Auch sind die Preise momentan sehr hoch, dies könnte sich eventuell wieder ändern. Aus diesem Grund sollte noch zugewartet werden bis die Ausschreibung für die Errichtung der Volksschule durchgeführt wird. Hr. Bürgermeister Josef Friedl meinte hierzu, dass es ist eine gemeinsame Entscheidung ist, die mit ja oder nein beurteilt werden muss.

TOP 5 Vergabe Erneuerung der LED-Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet von Kirchstetten

Der Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich schon eine Mail mit dem ausverhandelten Vertrag mit der EVN an die GR erfolgt ist und hierzu eine einstimmige

Zustimmung aller Gemeinderäte vorliegt. Die EVN war Bestbieter in einem bereinigten Ausschreibungsverfahren. Das Angebot der EVN beträgt € 311.424,00 (exkl. Ust.) aufgeteilt auf 3 Teilbeträge zu je € 103.808,00 fällig am 15.09.2022, 15.08.2023 und 15.09.2024. Das Betreuungsentgelt beträgt € 51,00 pro Lichtpunkt pro Jahr, dabei handelt es sich um eine Mischform der verschiedenen Lichtpunkte und sind in diesem Betrag alle anfallenden Kosten abgegolten. (Beilage 2)

Im Angebot ist auch eine umfangreiche Sanierung des Leitungsnetzes bzw. von Verteiler- und Sicherheitskästen inbegriffen. Ein wichtiger Faktor, da bei einer behördlich geforderten Überprüfung wesentliche Mängel festgestellt wurden.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit der Vergabe „Erneuerung der LED-Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet“ auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die Vergabe „Erneuerung der LED-Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet“ an die EVN wie oben beschrieben ausgesprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Vergabe „Erneuerung der LED-Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet“ an die EVN wie oben beschrieben genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 6 Vergabe Errichtung Musikhaus (Baumeisterarbeiten)

Der Bürgermeister berichtet, dass am 19.08.2022, 09:00 Uhr die Angebotseröffnung für die Baumeisterarbeiten (Generalunternehmen) stattgefunden hat. Es wurden mehrere Unternehmen eingeladen beim nichtöffentlichen Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2018 idgF ein Angebot abzugeben. Es langte nur ein Angebot von der Fa. DPM in Kooperation mit der Fa. Kickinger in der Höhe von € 1.637.958,00 (exkl. Ust.) abzüglich Einsparungsmöglichkeiten € 567.990,00 (exkl. Ust.) abzüglich Eigenleistung der Trachtenmusik € 75.210,00 (exkl. Ust.) = € 994.758,00 (exkl. Ust.) ein. Dieses Angebot wurde im Beisein der Fa. aichberger architektur ZT geprüft. Da es sich um einen einheimischen Betrieb handelt und es eventuell noch Einsparungspotenzial geben wird, soll auf den Widerruf der Ausschreibung verzichtet werden, diese kann erfolgen, da nur eine Firma angeboten hat und somit kein Vergleichsangebot vorliegt. Nach Rücksprache mit der Fa. DPM ist eine weitere Kosteneinsparung möglich.

Die Fa. aichberger architektur ZT hat nun die entsprechende Kostenaufstellung inkl. Elektroarbeiten und Heizung übermittelt, nachdem in den letzten zwei Tagen intensive Besprechungen mit der Fa. DPM, Aichberger ZT GesmbH, Vorstand der Trachtenmusikkapelle und Gemeindevertretern stattgefunden haben. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf € 1.318.501,32 (exkl. Ust.), dies liegt im vorgegeben Kostenrahmen der Gemeinde.

In einer schriftlichen Stellungnahme und Empfehlung vom heutigen Tag wird im Ergebnis der Angebotsbewertung von Fa. aichberger architektur ZT angeführt. (Beilage 3)

Nach Prüfung empfiehlt das Projektteam den Bieter – die Fa. DPM Holzdesign GmbH – mit der ausgeschriebenen Leistung zu beauftragen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit der Vergabe der Errichtung des Musikhauses (Baumeisterarbeiten) auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die Vergabe der Errichtung des Musikhauses (Baumeisterarbeiten) für die Fa. DPM in Kooperation wie oben beschrieben ausgesprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Errichtung des Musikhauses (Baumeisterarbeiten) an die Fa. DPM in Kooperation wie oben beschrieben genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 7 Honorarangebot Planungsleistung Architektur – ÖBA und Bau KG Musikhaus

Der Bürgermeister berichtet, dass das Honorarangebot für die Örtliche Bauaufsicht und für die weitere Planungsleistung für das Musikhaus in der Höhe von € 32.271,00 (exkl. Ust.) von den Aichberger Architektur ZT (Beilage 4) eingelangt ist.

Seitens der Gemeinde wurde auch mit der Bauaufsicht des derzeit in Bau befindlichen Feuerwehrhauses der FF Totzenbach Kontakt aufgenommen, die Fa. Höfler als Bauaufsicht wird diesbezüglich aber kein Angebot legen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit dem Honorarangebot Planungsleistung Architektur – ÖBA und Bau KG Musikhaus auseinandergesetzt und hat sich einstimmig dafür ausgesprochen die örtliche Bauaufsicht und die weitere Planungsleistung für das Musikhaus wie oben beschrieben an die Fa. Aichberger Architektur ZT zu vergeben.

Hr. GR Alfred Spiegl empfiehlt eine ÖBA und Bau KG, da es sehr wichtig ist und ein Mehrwert für die Gemeinde darstellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der örtlichen Bauaufsicht und die weitere Planungsleistung für das Musikhaus wie oben beschrieben an die Fa. Aichberger Architektur ZT genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 8 Kooperationsvereinbarung Glasfaserinfrastruktur Fiber to the Home (FTTH)

Der Bürgermeister berichtet, dass die A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft mit der Marktgemeinde Kirchstetten eine Kooperationsvereinbarung „Glasfaserinfrastruktur Fiber to the Home (FTTH)“ abschließen möchte. Die Marktgemeinde befürwortet die Realisierung eines Glasfasernetzes im Ausbaubereich. Geplant ist von der A1 nach Zusage von Förderungsgeldern durch das Land NÖ die Umstellung der Glasfaserinfrastruktur Fiber to the Home in Kirchstetten, Sichelbach, Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach ab dem Jahr 2024, Fertigstellung 2025. Bis November 2022 ist in Totzenbach, Doppel, Paltram und Fuchsberg der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur Fiber to the Home geplant, die Ausführung steht unmittelbar bevor. Im Kooperationsvereinbarung wird ua. angeführt, dass bei Aufgrabungen im Zuge von Infrastrukturmaßnahmen (Kanal, Wasser) Leerverrohrungen für eine spätere Nutzung mit Glasfaser mitverlegt werden soll. Diesbezüglich gibt es aus der Bevölkerung immer wieder Anfragen.

Das A1 Breitbandkonzept für die Marktgemeinde Kirchstetten wurde dem Gemeinderat am 12.09.2022 schriftlich per Mail zugestellt.

Der Gemeindevorstand hat sich in der Sitzung am 31.08.2022 mit der Kooperationsvereinbarung mit A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft auseinandergesetzt und hat sich für den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft (Beilage 5) ausgesprochen.

Hr. GR Stephan Zack erkundigt sich über eine Informationsveranstaltung. Hr. BGM Josef Friedl erklärt, dass die A1 eine solche geplant hat und es seitens der Gemeinde eine entsprechende Aussendung geben wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 9 Beschluss Entwidmung aus dem öffentlichen Gut (Volksschule)

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Teilstück des Grundstücks Nr. 525/1 eine Entwidmung aus dem öffentlichen Gut durchgeführt werden muss, damit die Planung und Einreichung durchgeführt werden kann.

Auf Befragung des Bürgermeisters wird auf die vollinhaltliche Wiedergabe des Beschlusses Entwidmung aus dem öffentlichen Gut verzichtet.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut für das Teilstück des Grundstücks Nr. 525/1 auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut für das Teilstück des Grundstücks Nr. 525/1 ausgesprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Beschluss Entwidmung aus dem öffentlich Gut für das Teilstück des Grundstücks Nr. 525/1 (Beilage 6) genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 10 Abtretungserklärung (Volksschule)

Hr. GR Kamil Tichanekt betritt um 19:56 Uhr den Sitzungsaal.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach der Entwidmung des Teilstücks aus dem öffentlichen Gut die Grundstücke Nr. 525/1, 83, 497/8 und 138 (Volksschule) bereinigt gehören. Aus diesem Grund wurde eine Abtretungserklärung ausgearbeitet und zum Beschluss vorgelegt.

Auf Befragung des Bürgermeisters wird auf die auf die vollinhaltliche Widergabe der Abtretungserklärung verzichtet.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit der Abtretungserklärung aufgrund der Entwidmung des Teilstücks aus dem öffentlichen Gut und der Bereinigung die Grundstücke Nr. 525/1, 83, 497/8 und 138 (Volksschule) auseinandergesetzt und hat sich für die Bereinigung der Grundstücke Nr. 525/1, 83, 497/8 und 138 (Volksschule) ausgesprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Abtretungserklärung (Beilage 7) wie oben beschrieben genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 11 Beitritt zur NÖ Dorf & Stadterneuerung

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Gestaltung der Außenanlage der Volksschule und speziell für die Nachnutzung des alten Feuerwehrraums mit dem Gemeinschaftshaus Mitglieder des Vereins der Freunde Totzenbachs auf eindringlichen Wunsch eingebunden werden sollen. Der Verein der Freunde Totzenbach hat in seiner Vorstandssitzung für die Gestaltung des Dorfkerns von Totzenbach einige Punkte erarbeiten, wie zB.: Parkplätze im Ortszentrum; Verkehrssituation; Schaffung eines Verabschiedungsraums; weitere Nutzung des Gemeinschaftshauses; Gedenkstein für die Gründung der Feuerwehr, usw. Zur Unterstützung soll die NÖ Landesaktion der NÖ Dorf & Stadterneuerung und NÖ Gemeinde²¹ beigezogen werden. Diese hat die Gemeinde schon beim Projekt „Generationenpark“ unterstützt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 10.900,00 für 1 Jahr und wird vom Land NÖ mit € 5.600,00 gefördert. Durch die Hilfestellung von Experten des Landes NÖ können bei Bedarf und Vorliegen der Voraussetzungen spezifische Förderungen in Anspruch genommen werden.

Diesbezüglich gab es eine erste konstituierende Sitzung am 05.09.2022 in der die Dorferneuerung eingebunden wurde. Das umfangreiche Protokoll wurde dem GR am 12.09.2022 per Mail zugestellt und liegt dem Protokoll bei. Im Frühjahr 2023 wird es voraussichtlich die nächste Sitzung geben.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit dem Beitritt zur NÖ Dorf & Stadterneuerung & Gemeinde21 auseinandergesetzt und hat sich für den Beitritt zur NÖ Dorf & Stadterneuerung & Gemeinde21 ausgesprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Beitritt zur NÖ Dorf & Stadterneuerung & Gemeinde21 genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 12 Anschaffung von KlimaTickets Metropolregion

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Niederösterreich Regional eine Schnupperaktion VOR KlimaTickets für Gemeinden eingelangt ist. Hierbei hat die Gemeinde die Möglichkeit, ein VOR KlimaTicket Regional zum Preis von € 550,00 oder ein VOR KlimaTicket Metropolregion zum Preis von € 915,00 anzukaufen. Die Tickets sind nicht an Personen gebunden. Das VOR KlimaTicket Metropolregion schließt Wien und die Westbahn mit ein. Beim VOR Klima Ticket Regional gilt nur für NÖ und Burgenland und bei Benützung der Westbahn ist ein Aufpreis von je € 2,00 zu bezahlen.

Da die Marktgemeinde Kirchstetten auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz sehr bedacht ist, wäre dies eine Möglichkeit Dienstfahrten von verschiedenen Bediensteten oder auch von Gemeinderäten mit der Bahn zu erledigen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 über die beiden Varianten der KlimaTickets auseinandergesetzt und wurde irrtümlich die Auskunft erteilt, dass das VOR KlimaTicket Regional im Regelverkauf € 770,00 kostet und jetzt um € 550,00 angeboten wird, dies ist nicht der Fall und kosten beide angebotenen Tickets genauso viel wie im Regelverkauf. Der große Vorteil ist, dass die Tickets nicht personalisiert werden. Aufgrund des Irrtums wurde vom Gemeindevorstand die Empfehlung für das VOR KlimaTicket Regional ausgesprochen. Einige Firmen haben den Sitz in bzw. rund um Wien und fahren auch mehrere Personen zu den Terminen, somit wäre der Ankauf von 2 Stück VOR KlimaTickets Metropolregion zum Preis von je € 915,00 zweckmäßig.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf von 2 Stück VOR KlimaTickets Metropolregion zum Preis von je € 915,00 genehmigen.

Angenommen

Dafür: GGR Ulla Timmermann, GGR Margarete Maron, GGR Gottfried Gruber, GR Mag. Martin Engelbrecht, GR Kamil Tichanek, MSc, GR Sylvia Kuderer, GR Johann

Mayer, GR Richard Svatek, GR Matthäus Förster, GR Mario Tiefenbacher, GGR Ing. Patrick Paul, GGR Robert Winter, GR Mag. Manuela Bittgen, GR Alfred Spiegl, GR Stephan Zack, BGM Josef Friedl
enthalten: Vzbgm. Ing. Thomas Meyer

TOP 13 Umwidmungsverfahren

Der Bürgermeister berichtet, dass die Entwürfe zur Änderung der örtlichen Raumordnung und Änderung des Bebauungsplans im Bereich der Volksschule bis zum 26.08.2022 öffentlich aufgelegt sind. Die Änderungspunkte konnten von allen Gemeinderatsmitgliedern eingesehen werden.

Im Zuge der öffentlichen Auflage langten fristgerecht 4 Stellungnahmen (Beilage 8) ein, die durch Hr. DI Josef Hameter bearbeitet und berücksichtigt wurden.

- Amt der NÖ Landesregierung – Gruppe Wasser: kein Einwand

Es ist jedoch unbedingt darauf zu achten, dass entlang der Gewässer ausreichend breite Betreuungs- und Erhaltungstreifen von jeglicher Bebauung freigehalten werden.

Der Stellungnahme kann insofern nachgekommen werden, als dass im Zuge gegenständlichen Verfahrens keine Änderungen der Flächenwidmung vorgesehen sind, welche die o.a. Bereiche hinsichtlich der Betreuung oder Erhaltung negativ beeinflussen.

- Amt der NÖ Landesregierung – Gruppe Straße: kein Einwand
- Aus der Bevölkerung: Keine Berücksichtigung

Dr. Wolfgang May stellt die Ortsbildverträglichkeit des geplanten Bauvorhabens in Frage, den Verlust der Durchlässigkeit der Wegeverbindung und Verstellung der Sichtbeziehung zur Kirche und/oder Schule.

Der eingelangten Stellungnahme ist entgegenzuhalten, dass die Verträglichkeit des Bauvorhabens mit dem Ortsbild nicht Gegenstand des laufenden Verfahrens zur Abänderung des Bebauungsplanes und daher auch nicht weiter zu behandeln ist. Auch ist der Einwand der Verstellung der Sichtbeziehungen zu Kirche und/oder Schule nicht gänzlich nachvollziehbar, da die Kirche als ortsbildprägendes Gebäude nahezu von jedem Punkt Totzenbachs aus erkennbar ist und der Zubau selbst Teil der Schule werden soll. Etwaige Veränderungen von Blickbeziehungen von weiter südlich oder östlich gelegenen Bereichen sind nur punktuell erkennbar, haben aus raumordnungsfachlicher Sicht allerdings keine relevante Bedeutung.

Der befürchtete Verlust der Durchlässigkeit der Wegeverbindung zwischen Schloss und Ortszentrum kann dahingehend entkräftet werden, dass eine Wegeverbindung zwischen dem Schloss und der Kirche auch künftig vorgesehen – wenngleich noch nicht widmungsmäßig berücksichtigt – ist.

- Amt der NÖ Landesregierung – Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr (Abt. Bau- und Raumordnungsrecht): kein Einwand

Nach Rücksprache mit dem Land Niederösterreich entfällt ein Baulandmobilisierungsvertrag, wenn alle betroffenen Grundstücke der Marktgemeinde Kirchstetten gehören.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit dem Umwidmungsverfahren (Änderung der örtlichen Raumordnung und Änderung des Bebauungsplans im Bereich der Volksschule) auseinandergesetzt und hat sich für die Änderung der örtlichen Raumordnung und Änderung des Bebauungsplans im Bereich der Volksschule ausgesprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Änderung der örtlichen Raumordnung und Änderung des Bebauungsplans im Bereich der Volksschule gemäß dem vorliegenden Entwurf von Raumplaner DI Josef Hameter, Fa. raum und plan, Bad Vöslau, welcher der öffentlichen Auflage zu Grund liegt, nach Erörterung der eingegangenen Stellungnahmen samt entsprechenden Verordnungen (Beilage 9) genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 14 Förderung der Kastration von Fundkatzen/Fundkater

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund eines Antrag zur Förderung zur Kastration von Streuerkatzen/kater der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 31.08.2022 darüber berichtet und eine entsprechende Lösung ausgearbeitet hat. Fundkatzen/kater können bei dieser Förderung zum Tierarzt gebracht werden und werden kastriert. Die Kosten für eine Katze beträgt € 118,80 und für einen Kater € 61,20. Die Kosten würden wie folgt aufgeteilt: 2/3 der Kosten trägt die Gemeinde (€ 79,20/€ 40,80) und 1/3 der Kosten (€ 39,6/€20,40) trägt das Land Niederösterreich. Um festzustellen, dass es sich auch um eine Streuerkatze/kater handelt wird den Tieren ein Eck vom Ohr herausgezwickelt. Diese Maßnahme soll dazu dienen, dass keine Privatpersonen ihre eigenen Tiere auf Kosten der Gemeinde und des Landes kastrieren lassen.

Es wäre anzuraten, wenn ein Tierarzt, der mit der Marktgemeinde ein Vertrauensverhältnis hat für die Kastrationen herangezogen wird, damit wirklich nur Fundkatzen/Fundkater auf Kosten von Gemeinde und Land kastriert werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 31.08.2022 über die Förderung der Kastration von Streuerkatzen/kater folgende Möglichkeit erarbeitet: Die Marktgemeinde soll die Kosten der Kastration für Fundkatzen/Fundkater für 1 Jahr übernehmen und empfiehlt grundsätzlich die Tierärztin Fr. Dr. Mayerhofer & MMag. Kahri dafür als Vertrauensärztin heranzuziehen.

Hr. GGR Robert Winter bemerkt, dass diese Streuner nach der Kastration wieder entlassen werden. Hr. GR Alfred Spiegl teilt daraufhin mit, dass die Streuner meist eine Unterkunft erhalten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Kosten zur Förderung der Kastration von Streunerkatzen/kater für 1 Jahr genehmigen.

Angenommen

dafür: GGR Ulla Timmermann, GGR Margarete Maron, GGR Gottfried Gruber, GR Mag. Martin Engelbrecht, GR Kamil Tichanek, MSc, GR Sylvia Kuderer, GR Johann Mayer, GR Richard Svatek, GR Matthäus Förster, GR Mario Tiefenbacher, GGR Ing. Patrick Paul, GR Mag. Manuela Bittgen, GR Alfred Spiegl, GR Stephan Zack, Vzbgm. Ing. Thomas Meyer, BGM Josef Friedl

dagegen: GGR Robert Winter

TOP 15 Berichte

Der Bürgermeister berichtet:

Der Wassermeister einige Straßenzüge überprüft hat, dabei wurde ein Leck geortet und der Schaden konnte innerhalb kürzester Zeit behoben werden. Nach dem jährlichen Wasserzählertausch wird die Überprüfung weiterer Straßenzüge durch den Wassermeister kontinuierlich weiter durchgeführt werden. Die Überprüfung der Straßenzüge erfolgt in Absprache und wird durch die Amtsleitung oder Bürgermeister und des Vorsitzenden des Wasser- und Kanalausschuss kontrolliert.

Die gewünschte Wasserentnahmestelle am Beachvolleyballplatz ist fertiggestellt. Diese wurde vom Bauhof errichtet. Die gewünschte Bio - Toilette wurde im Gemeindevorstand beschlossen und hat eine derzeitige Lieferzeit von bis zu 12 Wochen.

Die gewünschten Sessel für den Festsaal wurden bereits geliefert und können bereits genutzt werden.

Fr. GR Mag. Bittgen erkundigt sich, wie der Fortschritt beim Projekt Audenkäfer ist. Hr. BGM Josef Friedl erklärt, dass Kostenvorschläge eingeholt wurden und die ÖBB ein Gutachten erstellt, welches bis Ende September/Anfang Oktober der Gemeinde übermittelt wird. Im November soll die Errichtung starten.

Hr. GGR Robert Winter erkundigt sich, ob es schon eine Information bzgl. Sanierung der Eisenbahnkreuzung in Sichelbach gibt. Hr. BGM Josef Friedl erklärt, dass es seitens der ÖBB keine Kontaktaufnahme gegeben hat und die Eisenbahnkreuzung durch die ÖBB repariert wurde.

Anhang

TOP 5, Beilage 1	Pläne Volksschule
TOP 5, Beilage 2	Angebot EVN
TOP 6, Beilage 3	Bericht aichberger architektur ZT
TOP 7, Beilage 4	Angebot aichberger architektur ZT
TOP 8, Beilage 5	Kooperationsvereinbarung A1
TOP 9, Beilage 6	Beschluss Entwidmung
TOP 10, Beilage 7	Abtretungserklärung
TOP 13, Beilage 8	Stellungnahmen
Beilage 9	Verordnungen

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und beendet die öffentliche Sitzung um 20:23 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt.


.....
(Bgm. Josef Friedl)


.....
(Schriftführerin AL Natascha Hemmer)

.....

.....

.....

.....

